

---

Subject: Aw: RL12P35 prüfen  
Posted by [mike jordan](#) on Sat, 28 Mar 2015 08:45:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Herr Becker.

Der Mangel an Antworten zu den blauen Kurven(2) lässt den Schluss zu, .die OMs die ihren Sender mit der P35 gebaut hatten, haben die Taste längst einmotten müssen.

Die blauen Kurven zeigen Ig2 (Schirmgitter) bei Ug1 Spannungen bei NULL und in den Positiven Bereich angesteuert, also am G1 moduliert, wenn Ua gegen NULL Volt geht.

Wenn an der Anode ein HF-Kreis liegt, geht bei Ansteuerung am G1, die Anodenspannung der HF. folgend, dynamisch gegen NULL, das umso mehr, je näher man an NULL Volt ug1 arbeitet. Das G2 übernimmt in diesem Fall, den gesamten Elektronenstrom. Die G2 Drähte, würde als Komet in das Glas fallen, wenn das nicht beherrscht wird . Bei den beiden Betriebsarten : G1 und G3 Modulation ist zwingend ein Rvor im G2 vorgeschrieben.

Dort wo die blauen Kurven zu sehen sind, steht auch links oben. Ia und Ig2.  
Sie sind nicht als Betriebswerte anzusehen, nur was wäre wenn?

Gruss Knoll